



# Unsere Provinz

Dreimonatszeitschrift Nr.56 - Dezember 2011 - [www.provinzluttich.be](http://www.provinzluttich.be)



## Die Provinz hat ihren Haushalt 2012 ratifiziert

Im Oktober hat der Provinzialrat von Lüttich den Haushalt 2012 der Provinz genehmigt. Ein rigoroser und verantwortungsvoller Haushalt, fest verankert in der derzeitigen Realität. 2012 wird jeder Bürger im Durchschnitt 142 € Steuern an die Provinz Lüttich zahlen, erhält jedoch im Gegenzug Dienstleistungen in Höhe von 301 € pro Person. **Seite 4**



## Demnächst ein Krematorium in Welkenraedt

Voraussichtlich wird das Krematorium im Osten der Provinz im Frühjahr 2012 in Betrieb genommen. Durch diese neue Infrastruktur soll das Krematorium von Robermont entlastet werden. Eine Investition von 8 Millionen Euro, die durch die Zusammenarbeit der Provinz Lüttich mit den Gemeinden möglich wurde. **Seite 5**



## Karnevalszeit hat begonnen!

In den Ostkantonen ist die 11 eine magische Zahl. 11 Närrinnen und Narren haben am 11. November 2011 um 11.11 Uhr die 11 Gebote verkündet, die während der Karnevalszeit gelten. Kleine Übersicht der karnevalistischen Veranstaltungen in unseren neun deutschsprachigen Gemeinden. **Seite 8**

## Die Rettungssanitäter werden in ihrer Muttersprache ausgebildet

Die Grundausbildung und ständige Weiterbildung der Rettungssanitäter wird an der Provinzialschule für Notfallmedizin (EPAMU) erteilt. Deutschsprachige Kandidaten können die Kurse in ihrer Muttersprache absolvieren. Seit 1999 hat die EPAMU 168 deutschsprachige Kandidaten ausgebildet. **Seite 3**



## Würdigung der Opfer vom 13. Dezember 2011 in Lüttich

Am 13. Dezember 2011 wurde die Cité Ardente von einem schrecklichen Drama getroffen. Gegen 12.30 Uhr sind mehrere Menschen mit Handgranaten und Schüssen angegriffen worden. Ein entsetzliche Tat, die von einem Amokläufer verübt wurde und die gesamte Bevölkerung kurz vor Jahresende in Trauer versetzt.

Das Kollegium und der Rat der Provinz Lüttich sprechen den Angehörigen der Opfer ihr aufrichtiges Beileid aus. Ihre Anteilnahme und Unterstützung gilt ebenfalls den Verletzten. Sie möchten den Sicherheits- und Rettungskräften vor Ort und den Krankenhäusern ihren allerherzlichsten Dank aussprechen.

Sofort nach der Schießerei sind Mitarbeiter der Provinz Lüttich ungeachtet der Gefahr aus dem Provinzpalast heraus den Opfern zu Hilfe geeilt. Sie haben in diesen schlimmen Minuten Trost und Hilfe gebracht und so Sachlichkeit und Menschlichkeit bewiesen. Die Provinz möchte sich auch bei diesen Mitarbeitern für Ihren Mut und Ihre Professionalität bedanken.

Wir werden diesen traurigen Tag nie vergessen.

# Die Vereinigungen sammeln neue Kräfte!

**Vom 10. bis zum 12. Februar 2012 findet bereits zum vierten Mal in Folge die Ehrenamtsmesse statt. Eine Initiative der Abteilungen für Soziales, Gesundheitsförderung und Lebensqualität der Provinz Lüttich.**

Die Ehrenamtsmesse richtet sich an alle Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, aber vielleicht nicht wissen, wie sie vorgehen sollen. Es ist unbestritten, dass die Nachfrage nach ehrenamtlichen Mitarbeitern stetig ansteigt. Ein Ehrenamt ist eine sinnvolle Tätigkeit, die zur Entfaltung der Persönlichkeit und zur Stärkung der sozialen Vernetzung beiträgt.

So präsentieren 110 Vereinigungen den potentiell Interessierten ihr Angebot, aktiv in ihrem Team mitzuarbeiten, und informieren sie über Rechte und Pflichten des Ehrenamts. Zur besseren Orientierung der Besucher werden die Vereinigungen in Kategorien aufgeteilt: Jugend, allgemeine soziale Hilfestellung, Familie, Behinderte, Senioren, Entwicklungshilfe, generationsübergreifende Hilfeleistung.

In diesem Jahr haben die Organisatoren das aktive Altern der Bevölkerung und die echte Solidarität zwischen den

Generationen als Schwerpunktthema ausgewählt, erklärt Georges Pire, Provinzabgeordneter. Im Rahmen der diesjährigen Auflage findet ein Kolloquium zum Thema „Quand les âges s'emmêlent“ [Wenn die Lebensjahre sich miteinander vermischen], an dem sich Vereinigungen, die in diesem Bereich aktiv sind, Gemeinden, die Wallonische Region, die europäische Kommission, ein Fachmann der König-Baudouin-Stiftung und das europäische Jugendforum beteiligen.

Auf dem Programm stehen zahlreiche Aktivitäten: Konferenzen – u.a. über Rechte und Pflichten des Ehrenamts-, Animationen des Roten Kreuzes, Ausstellungen, Gewinnspiele. Die Messe ist zugänglich für Personen mit Behinderung und ein Dolmetscher für Gebärdensprache wird anwesend sein und bei Bedarf übersetzen. Ferner können Besucher (auf Reservierung) an einer geführten Besichtigung des prachtvollen ehemaligen Lazaretts teilnehmen.

**Die Ehrenamtsmesse steht allen Besuchern offen. Und Kathy Firquet Provinzabgeordnete bestätigt: Seit ihrer Gründung haben sich zahlreiche Besucher (von 18 bis 78 Jahren) eingefunden. ■**

Plus de 100 associations  
Conférences  
Animations  
Visite de l'Abbaye  
Journée d'études

**10, 11 & 12 février 2012**  
**Abbaye Saint-Laurent Liège**

Entrée gratuite  
[www.provincedeliege.be/volontariat/social](http://www.provincedeliege.be/volontariat/social)

EDS  
Province de Liège

Logos of various partners: VOO, CSC, RTC, etc.

## 2012 : Kultureller als je zuvor...

**Für das Jahr 2012 sollten Sie einen groß-formatigen Terminkalender vorsehen: Der Kulturdienst der Provinz Lüttich wird die Seiten füllen!**

Im März geht es los mit „les Vertiges de la Folie“ [Der Schwindel des Wahnsinns], einer großen Ausstellung des Museums des Wallonischen Lebens im Espace St.Antoine. In einer Zeitreise werden Sie feststellen, wie die Definition des Wahnsinns mit der Zeit und der Gesellschaft zusammenhängt... und wie sieht das heute aus?

Ebenfalls im März startet die zweite Auflage des Erzählwettbewerbs „Achève-moi“ [Beende mich], bei dem Sie Texte von belgischen und internationalen Autoren zu Ende schreiben können. Es wird ein Zusammenhang mit der vorab beschriebenen Ausstellung hergestellt: Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautet „La Folie“/„Der Wahnsinn“.

Einige Wochen später wird der historische Kern der Stadt Lüttich zum Ausstellungsgelände unter freiem Himmel und beherbergt eine wirklich außergewöhnliche Dreijahresausstellung: Unter der künstlerischen Leitung von Johan Muyle werden



Johan MUYLE

aufblasbare Skulpturen auf Dächern, in Höfen und Gassen vom fürstbischöflichen Palast bis hin zur Place St Barthélemy präsentiert. Merken Sie sich bereits den Namen dieser Ausstellung: Openairs.

Im Juni feiern wir das zehnjährige Bestehen der Aktion „Odysée Théâtre“, und im September bitten wir Sie erneut ins Museum des Wallonischen Lebens. Dort können Sie unseren Nachfolger für die bisherige Dauerausstellung „Vie de grenier“ [Leben auf dem Speicher] begutachten. Nachdem wir Koffer und Schränke geleert haben, um die außergewöhnlichsten Gegenstände aus der Reserve des Museums zu zeigen, haben wir diesmal allerlei Kopfbedeckungen

herausgesucht, die in einer gewagten und ungewöhnlichen Szenographie ausgestellt werden...

Bleiben Sie auch im Oktober in der Nähe, denn mit der Internationalen Design-Biennale wird die feurige Stadt erneut zur Design-Hauptstadt (<http://www.designliege.be/>). Zwischen großen Namen und jungen Designern, zwischen offiziellem und Off-Programm überzeugen wir Sie – falls Sie es nicht schon sind - von den unendlichen Perspektiven und dem unausweichlichen Charakter dieser Disziplin.

Nicht zu vergessen: Ebenfalls im Oktober feiern wir im Lütticher Forum das zehnjährige Jubiläum von „Ça Balance [...]“; außerdem gibt es zahlreiche weitere Termine, die wir in den nächsten Monaten für Sie festlegen werden! ■



Peter KOGLER

# Neue deutschsprachige Ausbilder für Rettungssanitäter



**Seit ihrer Gründung im Jahre 1999 ist die Provinzialschule für Notfallmedizin (EPAMU – Ecole Provinciale d'Aide Médicale Urgente) mit der Grundausbildung und der ständigen Weiterbildung der Rettungssanitäter in deutscher und französischer Sprache beauftragt. Wir sprechen hier über mehr als 150 Teilnehmer an der Grundausbildung und 900 Teilnehmer an den Weiterbildungen.**

„Die Provinz Lüttich misst dieser Ausbildung der deutschsprachigen und französischsprachigen Rettungssanitäter große Bedeutung bei“, betont André Gilles, der für Ausbildung zuständige Provinzabgeordneter und Vorsitzender des Provinzkollegiums. „Sie ist in Notfällen eine der Grundvoraussetzungen zur Gewährleistung der Sicherheit der Bürger auf dem gesamten Gebiet der Provinz.“

In Bezug auf die besondere Lage des deutschen Sprachgebiets hat die Leitung der EPAMU ein Verfahren zur Einstellung von weiteren Ausbildern eingeleitet. Sie hat eine Kooperation mit dem Eupener Krankenhaus abgeschlossen und Kontakte mit vergleichbaren Ausbildungsstrukturen in Deutschland geknüpft. In Zukunft könnte somit die euregionale Zusammenarbeit ausgebaut werden.

Das Team der EPAMU wurde durch vier neue Ausbilder verstärkt. Sie werden in naher Zukunft damit beginnen, Kurse zu erteilen. Zudem ist geplant, dass externe Fachleute das deutschsprachige Team punktuell verstärken und ihre Erfahrungen in die Ausbildung einbringen.

**Seit 1999 hat die EPAMU 168 deutschsprachige Kandidaten ausgebildet**

Seit ihrer Gründung hat die Provinzialschule für Notfallmedizin sieben Grundlehrgänge abgehalten und dabei insgesamt 168 deutschsprachige Kandidaten ausgebildet. Ein neuer Lehrgang mit maximal 36 Anwärtern ist für das erste Halbjahr 2011 geplant. Er findet vom 2. März bis zum 20. Juni 2012 statt. Die Kurse werden je zu einem Drittel in Eupen, in Sankt Vith und in Lüttich (wegen des dort vorhandenen spezifischen Einsatzmaterials) abgehalten.

104 Rettungssanitäter haben 2011 an den Weiterbildungskursen teilgenommen, 78 von ihnen an den sechs deutschsprachigen Modulen. Das Ausbildungsprogramm für 2012 wird derzeit ausgearbeitet.

#### Infos:

EPAMU  
Provinzialschule für Notfallmedizin  
Quai Gloesener 6 in 4000 Lüttich  
Tel.: 04/344 64 35  
epamu@provincedeliege.be

## Unterstützung der kulturellen und touristischen Einrichtungen der deutschsprachigen Gemeinden

**Die Provinz Lüttich fördert kulturelle und touristische Einrichtungen in den neun deutschsprachigen Gemeinden ihres Territoriums. Hier einige Beispiele...**

#### Tourismusförderung in den Ostkantonen

Über ihren Fremdenverkehrsverband gewährt die Provinz Lüttich jedes Jahr einen Funktionszuschuss von 148.500 € an das Verkehrsamt der Ostkantone. Mit diesem Zuschuss soll die PR-Arbeit der touristischen

Partner der Ostkantone, das Angebot der aktiven Freizeitgestaltung, die regionale Werbung und der Ausbau der Internet-Anwesenheit gefördert und Sonderaktionen für den deutschen Markt entwickelt werden.

#### Wettbewerb für Schauspielkunst

Der deutschsprachige Wettbewerb für Schauspielkunst richtet sich an alle Ensembles der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Dabei werden die Ensembles in verschiedenen Kategorien eingeteilt und erhalten einen Zuschuss aufgrund ihrer Klassierung. Diese Veranstaltung wird aufmerk-

sam vom Lütticher Provinzkollegium verfolgt. Sie bekundet von der Vielfalt und dem Dynamismus der zahlreichen Theatergruppen. Die Organisatoren des Wettbewerbs erhalten einen Zuschuss von 8.900 €.

#### Zuschüsse an Jugendhäusern

Dank einem Zuschuss von 2.000 € zugunsten der VoG Jugendbüro im Eupener Quartum-Center konnten Initiativen der deutschsprachigen Jugendhäuser gefördert und Kooperationen mit verschiedenen Jugendzentren angeregt werden. Demzufolge haben Jugendliche an

einer Ausbildung in Gruppendynamik teilgenommen. Dank dieser Schulung werden sie im Nachhinein eine Tagung mit verschiedenen Aktivitäten für alle 19 Jugendhäuser der deutschsprachigen Gemeinden organisieren können.

#### Schachverband der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Jährlich gewährt das Kollegium dem Kompetenzzentrum des Schachverbands der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen Zuschuss von 2.000 €.

# Haushalt 2012: genehmigt



Die traditionelle Oktobersitzung des Provinzialrates endete am 21. Oktober 2011 mit der Ratifizierung des Haushaltes 2012

der Provinz Lüttich. Der vom Provinzkollegium vorgestellte Haushaltsplan für das kommende Jahr wurde von der Mehrheit (PS-MR) genehmigt; die CDH-CSP enthielt sich, und ECOLO stimmte dagegen.

Angesichts der aktuellen Wirtschaftslage und der sich wiederholenden Finanzkrisen soll dieser Haushalt rigoros und verantwortungsvoll sein, fest verankert in der derzeitigen Realität. Die Leitlinien, aus denen sich die Ziele der provinziellen Institution ableiten, sind: Aufschwung, Solidarität und Bürgernähe.

Der ordentliche Haushalt (mit dem die Betriebsausgaben der Provinz getätigt werden) sieht Einnahmen in Höhe von 278.037.034 € und Ausgaben in Höhe von 281.813.255 € vor.

Dies ergibt ein Defizit von 3.776.221 €. Durch Abbuchungen aus dem Reservefonds früherer Jahre kann jedoch ein Überschuss von 172.000 € eingeplant werden.

Im Bereich der Steuern hält die Provinz Lüttich seit 2002 ihre Zuschlagshundertstel auf den Immobiliensteuervorabzug bei 1500. Damit liegt die Provinz Lüttich unter dem Bestimmungsdurchschnitt der wallonischen Provinzen, der 1580 beträgt.

Der außerordentliche Haushalt (mit dem die Provinz verschiedene Investitionen finanziert) beläuft sich auf 40.228.159 €. Zu diesen Investitionen gehört u.a. die Gründung einer paramedizinischen Schule in Verviers. Für die Konkretisierung dieses neuen Campus wird ein Betrag von 10,6 Millionen € bereitgestellt. Für den Ankauf einer Lagerhalle in Amay, in der das Streusalz für die Gemeinden der Provinz gelagert werden soll, werden 2,4 Millionen € veranschlagt. 4,5 Millionen € werden in den Bau eines neuen Schulschiffs investiert. Ein Zuschuss von 250.000 € ist für Arbeiten zur Vermeidung von Überschwemmungen in den Gemeinden vorgesehen.

Christophe Lacroix, Provinzabgeordneter für den Haushalt, betont: „Angesichts einer unruhigen Finanzlage weigert sich die Mehrheit der Provinz, ihre politische und demokratische Aktion einzuschränken. Im Gegenteil, sie sieht ihren Haushalt immer als Hebel.“ Und weiter: „So ist ein Finanzrahmen von 140 Millionen € für die Unterstützung von gemeindeübergreifenden Projekten vorgesehen. Den

verschiedenen Aufträgen entsprechend ist ein Betrag von 36 Millionen € für Lieferanten und Unternehmer in der Provinz Lüttich festgelegt. Dies wirkt sich auf die Wirtschaft und auf die Beschäftigung aus. Unser Haushalt sieht außerdem die Auszahlung von Zuschüssen von fast 14 Millionen € für Vereinigungen vor, die in unterschiedlichen Bereichen tätig sind.“

2012 wird jeder Bürger im Durchschnitt 142 € Steuern an die Provinz Lüttich zahlen, erhält jedoch im Gegenzug Dienstleistungen in Höhe von 301 € pro Person.

Dank der Intervention der Provinz Lüttich können zahlreiche Aktionen finanziert werden, die ohne die Provinz für den Bürger finanziell nicht erschwinglich wären oder einfach nicht existieren würden. Grundlegende Gemeinsamkeit dieser Aktionen: Sie tragen, im weitesten Sinne, zu einem besseren Alltag für alle bei. ■

## Die künftigen Berufe der Provinzen

Die Provinz Lüttich ist nicht die einzige Provinz, die ihre prioritären Schwerpunkte neu definiert. Die 4 anderen Provinzen der Wallonie beteiligen sich ebenfalls an diesem Wandel, der vom Verband der wallonischen Provinzen koordiniert wird. Am 8. November 2011 hielt der Verband in Val Saint Lambert (Seraing) ein Kolloquium zum Thema der „künftigen Berufe der Provinzen“ ab. Dabei wurden die prioritären Schwerpunkte der einzelnen Provinzen erörtert. Vertreter der fünf Provinzkollegien haben die Tätigkeitsbereiche vorgestellt, in denen sie - aufgrund ihrer jeweiligen Besonderheiten - künftig aktiv sein werden.

So hat André Gilles, der Vorsitzende des Kollegiums der Provinz Lüttich, die fünf Schwerpunkte vorgestellt, auf die sich unsere Provinz konzentriert: 1. Schulische und berufliche Entwicklung – 2. Kulturelle und sportliche Entwicklung – 3. Gesundheitsförderung und soziale Aktionen – 4. Nachhaltige territoriale Entwicklung – 5. Überkommunale Struktur und Unterstützung der Gemeinden (siehe Sonderseiten).



### PROVINZ WALLONISCH BRABANT

1. Lebensumfeld
2. Sozialer Zusammenhalt
3. Unterrichtswesen und Ausbildung
4. Wohnungswesen
5. Lebensqualität
6. Wirtschaftsförderung

### PROVINZ HENNEGAU

1. Unterrichtswesen und Ausbildung
2. Kultur und Tourismus
3. Sport, Jugend und Gesundheitsförderung
4. Sozialer Bereich
5. Territoriale ökologische Entwicklung

### PROVINZ LUXEMBURG

1. Schwerpunkt Wirtschaft
2. Schwerpunkt Soziales und Gesundheit
3. Schwerpunkt Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit, Unterstützung und Dienstleistungen an die Gemeinden
4. Schwerpunkt Kultur, Unterrichtswesen und Ausbildung

### PROVINZ NAMUR

1. Wirtschaft
2. Gesundheit, sozialer Bereich und Wohnungswesen
3. Unterrichtswesen
4. Kultur
5. Tourismus
6. Umweltschutz

# Die Euregio Maas-Rhein wird 35



**Die Euregio Maas-Rhein wurde im Jahr 1976 als Arbeitsgemeinschaft gegründet und ist einer der ältesten grenzüberschreitenden Kooperationsverbände. Nachfolgend geben wir einige konkrete Beispiele ihrer Arbeit.**

Dank der Euregio Maas-Rhein steht Europa seit 35 Jahren vor unserer Tür. Diese grenzüberschreitende Partnerschaft umfasst die Provinz Lüttich, die belgische sowie die niederländische Provinz Limburg, die Regio Aachen und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens – insgesamt fast 3,8 Millionen Einwohner im Umfeld der Städte Lüttich, Hasselt, Maastricht, Aachen und Eupen.

Der Provinzabgeordnete Julien Mestrez erläutert es folgendermaßen: „Mit der Euregio soll die Aufmerksamkeit darauf gelenkt werden, dass zwischen den beteiligten Gebieten eine Interessengemeinschaft besteht. Es ist wichtig, die Zusammenarbeit in den verschiedenen Bereichen zu fördern, die für die Bewohner relevant sind: Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Unterrichtswesen, Sicherheit, Energie und Mobilität“.

Dieses Europa „im Kleinformat“ (drei Länder, drei Sprachen, fünf Regionen) ist eine reelle Chance für die Entwicklung, u.a. aufgrund der Nähe zu den großen Wirtschaftszentren (Ruhrgebiet, Randstad,

Brüssel, Paris und Luxemburg). Die Euregio ist mit den Häfen von Rotterdam und Antwerpen sowie mehreren internationalen Flughäfen verbunden (Köln, Düsseldorf, Brüssel, Amsterdam und Luxemburg).

Ein Gebiet, das am Schnittpunkt bedeutender Autobahnen und Eisenbahnstrecken (samt TGV-Trasse) liegt, das von wichtigen Wasserwegen durchquert wird (Lüttich ist der drittgrößte europäische Binnenhafen) und auch zwei regionale Flughäfen vorweisen kann (Lüttich und Maastricht). Die Euregio Maas-Rhein verfügt über ein dichtes Netz von Universitäten und Hochschulen und verfügt so über großes Potential in den Bereichen Innovation und Forschung.

## Ein Europa im Kleinformat mit 3,8 Millionen Einwohner

Die Euregio Maas-Rhein umfasst einen Vorstand (Beschlussorgan bestehend aus Vertretern der Partnerregionen), einen Euregierrat (Mandatare aus verschiedenen Regionen) und ein Koordinationsbüro in Eupen, das mit der täglichen Geschäftsführung beauftragt ist. Lenkungsausschüsse und Arbeitsgruppen, die sich je nach Themenbereich aus den entsprechenden Fachleuten zusammen setzen, führen die verschiedenen Aktionen aus.

Nachfolgend listen wir einige Projekte auf, die durch INTERREG gefördert werden. INTERREG ist ein europäisches Programm mit Mitteln in Höhe von 72 Millionen Euro zur Ankurbelung und Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Das Projekt SUN befasst sich mit der nachhaltigen und dynamischen Entwicklung von fünf Stadtvierteln.

Diese Viertel mit Industrieergangenheit stehen vor bedeutenden Herausforderungen. Das Projekt wird in Lüttich im Viertel Saint-Léonard umgesetzt, in Verviers im Viertel Hodimont und in Eupen in der Unterstadt. Es befasst sich mit der Energiebilanz, der Renovierung von Wohnhäusern und der Artenvielfalt in öffentlichen Parkanlagen. Die europäische Kommission hat das Projekt SUN als besonders herausragend anerkannt und ihm das spezielle Prädikat „Regio Stars 2011“ verliehen.

Das Projekt EMRIC+ fördert die euregionale Zusammenarbeit der öffentlichen Dienste im Bereich Sicherheit. Der grenzüberschreitende Austausch von Wissen und „Best practices“ ist eine grundlegende Voraussetzung für die verstärkte Zusammenarbeit der Rettungs- und Krankenhausdienste z.B. bei Chemie- oder Nuklearkatastrophen. Diese Kooperation wurde durch den gemeinsamen Einsatz der deutschen und belgischen Feuerwehren beim Brand im Hohen Venn im April 2011 konkret umgesetzt.

Mit dem Projekt EMROD (an dem Justiz, Polizei und Verwaltung beteiligt sind) sollen Instrumente geschaffen werden, um die verschiedenen Delikte, insbesondere im Bereich der Drogenkriminalität, besser zu erfassen und schneller und effizienter nutzen zu können.

Mit dem Projekt „Haldenroute“ an dem sich 12 Gemeinden und Vereinigungen aus Deutschland und der Provinz Lüttich beteiligen, werden ehemalige Bergwerke valorisiert, u.a. das Museum der Gosson-Halde in Saint-Nicolas.

Die Biomedica-Messe, das euregionale Treffen der Biowissenschaften, findet 2012 erneut in der Lütticher Kongresshalle statt. ■

## Demnächst Eröffnung eines Krematoriums im Osten der Provinz

**Voraussichtlich wird das Krematorium im Osten der Provinz im Frühjahr 2012 in Betrieb genommen. Durch diese neue Infrastruktur soll das Krematorium von Robermont entlastet werden. Eine Investition von 8 Millionen Euro, die durch die Zusammenarbeit der Provinz Lüttich mit den Gemeinden möglich wurde.**

Anfang 2008 beschlossen die Vertreter der Städte Lüttich, Herstal und Welkenraedt bei einer Versammlung der Interkommunalen des Krematoriums von Lüttich, eine groß angelegte Kampagne zur Anwerbung neuer Mitglieder zu starten.

Mit diesem Aufruf sollten mehrere Ziele angestrebt werden. Es ging

darum, die „rein öffentliche Gesellschaft“ auf Provinzebene repräsentativ zu gestalten, gemäß dem geographischen Raum ihrer Aktivitäten. Außerdem musste ein solider Finanzplan ausgearbeitet werden, um das Krematorium Ost in Welkenraedt als zweiten Betriebssitz der Interkommunalen zu bauen. Im Jahr 2010 sind 4348 Verstorbene in „Lüttich-Robermont“ eingeäschert worden (40% der Einäscherungen der gesamten Wallonie). Die meisten Verstorbenen kamen aus dem Bezirk Lüttich, jedoch stammten fast 20% aus dem Bezirk Verviers.

Derzeit gehören 53 Gemeinden sowie die Provinz Lüttich der Interkommunalen an. Mit einem Betrag von 1.053.722 Euro ist die Provinz am Kapital der Gesellschaft

beteiligt – dies ist die zweitgrößte Beteiligung nach der der Stadt Lüttich.

Der neue Komplex umfasst zwei Einäscherungsöfen, Hochleistungssysteme zur Filterung der Abwässer und ein System zur Wärmerückgewinnung und -wiederverwendung. Es gibt zwei mit audiovisuellem Material ausgestattete Säle für Trauerfeiern (180 und 90 Plätze), in denen die Familien die Abschiedsfeier für den Angehörigen so „persönlich“ wie möglich gestalten können. Traditionen und Riten der Abschiedszeremonie können den Gepflogenheiten der Trauerfamilie angepasst werden. Im Obergeschoss des Gebäudes werden die administrativen Dienste eingerichtet. Der Gastronomie-Bereich in einem



abgetrennten, in unmittelbarer Nähe gelegenen Gebäude untergebracht. Hier findet man sowohl eine öffentliche Cafeteria als auch Rückzugsräumlichkeiten in unterschiedlichen Größen, mit einer Gesamtkapazität von 240 Plätzen. Außerdem sind 200 Parkplätze vorgesehen. ■

# Betreuungsdienst für Bio-Bauern

## Lust auf Bio-Anbau?

Vor zwei Jahren hat die Provinz Lüttich eine Bio-Betreuungsstelle geschaffen. Sie besteht aus einem Agraringenieur, einem Agrotechniker und drei Biobratern, von denen sich jeder in einem besonderen Bereich spezialisiert hat: Betriebe für Groß- und Gemischtkulturen, Großkulturen und industrieller Gemüseanbau, Gemüseanbau.

Eine Umstellung von konventionellen auf Bio-Anbaumethoden ist umfassend und wirft zahlreiche Fragen im gesetzlichen und agrotechnischen Bereich auf. Deshalb hat die Provinz eine Dienststelle zur Begleitung der Produzenten geschaffen, um eine Umstellung auf biologische Anbaumethoden zu fördern und zu vereinfachen. Das Zentrum der Provinz Lüttich für pflanzliche Kulturen und Gemüseanbau hat eine Stelle eingerichtet, um umweltbewusste Landwirte bei der Umstellung zu betreuen und sie in ihrer Arbeit zu begleiten.

Aufgabe der Dienststelle ist es, die nationale und europäische Gesetzgebung klar und übersichtlich vorzus-

tellen [Siehe die Broschüre „Pour une bonne réussite en agriculture biologique“ (Erfolgreich sein mit Bio-Anbau)], optimale agronomische Strategien zur Erlangung des „BIO-Labels“ auszuarbeiten und zu bewerten, die Entwicklung der Umstellung zu begleiten und die Landwirte zu beraten, die sich in der Umstellung befinden oder die das „BIO-Label“ bereits erhalten haben.



## Eine von der Provinz Lüttich angebotene kostenlose Begleitung

Landwirte, die sich an die Bio-Betreuungsstelle wenden, werden beim Treffen mit den Agrarfachleuten von einem Bioberater begleitet. Gemeinsam erstellen sie eine Betriebsanalyse und legen die bestmögliche Strategie hinsichtlich einer Umstellung des landwirtschaftlichen Betriebs auf Bio-Anbau fest. Im Anschluss daran wird der Bioberater den Betrieb regelmäßig aufsuchen, um die Entwicklung zu beobachten. „Wenn ein Landwirt auf das geringste Problem stößt, kontaktiert er den Bioberater. Dieser informiert, berät oder stattet dem Betrieb einen Besuch ab“, erklärt Julien Mestrez, Provinzabgeordneter für Landwirtschaft. „Langfristig soll der Biolandwirt autonom sein.“

Diese Dienstleistung ist kostenlos und richtet sich nicht nur an Landwirte während der Umstellung. Bei Anbau-problemen werden die Biolandwirte auch nach Erhalt des BIO-Labels unterstützt.



Besuch des Beraters der Provinz bei Frau und Herrn Cremer, Landwirte aus Bleyne-Heusy



Herr Cremer möchte seine Herde Charolais-Rinder und 30 Hektar Land auf Bio umstellen.

**Infos:** Julie Legrand  
CPL-VEGEMAR  
Rue de Huy 123 - 4300 Waremmé  
tél. : 019 69 66 83  
[julie.legrand@provincedeliege.be](mailto:julie.legrand@provincedeliege.be)

## Mit Leichtigkeit durch die Feiertage und ins neue Jahr...

Die Festtagsmenüs zum Jahresende müssen nicht unbedingt auf dem Magen schlagen! Und das bedeutet nicht, dass der Genuss dabei zu kurz kommt.

Hier einige Tipps, wie Sie diese geselligen Momente auf gesunde Art und Weise genießen können.



Der Dezembermonat endet festlich: Innerhalb einer Woche stehen Weihnachten und Neujahr auf dem Programm, und so wird in kurzer Zeit viel und üppig gegessen. Unser Organismus ist daran natürlich nicht gewöhnt! Kommt dann noch übermäßiger Alkoholkonsum hinzu, ist es nicht verwunderlich, dass unsere Verdauung Probleme bereitet.

Hier einige Tipps, die Sie beachten sollten. Auch ohne Unmengen von Kalorien lassen sich köstliche Gerichte zubereiten. Rohkost eignet sich hervorragend als gesunder und trotzdem leckerer Appetithappen. Kirschtomaten, Karottenstäbchen und Blumenkohl regen den Appetit an. Eine schmackhafte, einfache und nicht zu kostenaufwändige Wintersuppe ergibt eine hervorragende Vorspeise. Für den Hauptgang sind Gemüse und helles Fleisch bekömmlicher als Gerichte mit viel Sauce. Sorbets oder Obstsalat eignen

sich wunderbar als Nachspeise.

Bei den Getränken sollte man Wein oder Champagner anstelle von anderen, stark zuckerhaltigen alkoholischen Getränken wählen. Allerdings entzieht Alkohol dem Körper Flüssigkeit. Sie sollten also an feuchtföhlichen Abenden nicht vergessen, genügend Wasser zu trinken. Der Körper reguliert selbst unsere Ernährung. Es ist jedoch sinnvoll, viel Obst und Gemüse zu verzehren und viel Wasser trinken, damit unser Körper Giftstoffe ausscheiden kann.

„Bewegung ist letztendlich enorm wichtig, um überflüssige Pfunde loszuwerden. Dies wäre zudem ein idealer Vorsatz fürs neue Jahr“, erklärt Georges Pire, Provinzabgeordneter für Gesundheit.

Nun wissen Sie, was Sie tun müssen, um das Jahr 2012 gesund und ohne zusätzliche Pfunde zu beginnen.

## Ihre Umwelt - Ihr Geldbeutel

Umweltschutz war noch nie so wichtig wie heute. Das fängt schon mit den eigenen täglichen Gesten und Gewohnheiten an, mit denen wir sehr viele Ressourcen vergeuden. Dabei können wir unseren Geldbeutel konkret schonen, indem wir auf die kleinen überflüssigen Energieverschwendungen achten.

„Die Provinz Lüttich möchte die Bürger zu mehr Umweltbewusstsein und zu einer aktiven Teilnahme am Umweltschutz animieren, und hat daher einen ehrgeizigen Energieplan verfasst“, erläutert Georges Pire, Provinzabgeordneter für Umweltschutz. Mit diesem Plan möchte die Provinz Energieeinsparungen in ihren eigenen Gebäuden erzielen und die daraus gewonnenen Erfahrungen mit der Bevölkerung teilen. Der Informationsdienst der Provinz für Umwelt- und Energiefragen, SPIE<sup>2</sup>, setzt diesen Energieplan um.

Hier einige Ratschläge der Dienststelle:

### Heizung

- Einen Pullover anziehen, anstatt die Heizung hochzudrehen.
- Türöffnungen abdichten.

- Vorhänge und Rollläden abends schließen.
- Türen zu nicht beheizten Zimmer schließen.
- Jedes Jahr eine Wartung der Heizung vornehmen lassen.

### Beleuchtung

- Beim Verlassen des Zimmers das Licht ausschalten.
- LED-Lampen in Fluren und als Nachtbeleuchtung benutzen.

### Freizeit

- Geräte nicht im Standby-Modus lassen, sondern ausschalten.
- Ladegeräte nicht ständig eingesteckt lassen.
- Aufladbare Batterien bevorzugen. Sie sind preisgünstiger und umweltverträglicher.

Die Provinz bietet Hilfe an, um Wohnraum energieeffizienter zu gestalten. Bürger, die Warmwasser-Kollektoren installieren, können eine Prämie von 650 € pro Anlage erhalten, die zusätzlich zu den Prämien der Wallonischen Region und bestimmter Gemeinden gewährt wird.

### Infos:

SPIE<sup>2</sup>  
04/220.71.33  
[Environnement\\_energie@provincedeliege.be](mailto:Environnement_energie@provincedeliege.be)



Am 2. Dezember hat die Provinz Lüttich in grandioser Weise die Festlichkeiten zum Auftakt der Tour de France 2012 eröffnet. „Die Nacht der Tour“, ein Lichtspiel des Lütticher Künstlers Luc Baiwir, das auf die Fassade des Provinzpalastes projiziert wurde, hat alle Zuschauer fasziniert. Zuvor hatten Amateur- und Profiradsportler die 6,1 km lange Strecke des Prologs durch das Herz der Stadt abfahren können. In Begleitung des Direktors der Tour de France, Christian Prudhomme, und des berühmten Radprofis Philippe Gilbert hat das Provinzkollegium die Beleuchtung eingeweiht, die die Fassaden des Provinzpalastes und des Charlemagne-Gebäudes auf der Place République française in die Farben der Tour de France eintaucht. Die Website der Tour de France 2012 in der Provinz Lüttich ist ab jetzt verfügbar: [www.departdtour2012.be](http://www.departdtour2012.be)

### Frédéric François neuer Botschafter!

Frédéric François wurde am 25. Oktober im Provinzpalast zum Ehrenbotschafter der Provinz Lüttich ernannt. Zu diesem Anlass erinnerte Frédéric François an seine Ankunft in Lüttich in den 50-er Jahren und an eines der ersten Fotos, das er mit seiner Mutter auf

dem kleinen Flugzeug auf der Place St.-Lambert aufgenommen hat. Der Sänger, der zu dieser Auszeichnung von einem Teil seiner Familie begleitet wurde, erklärte sich dazu bereit, ein positives Image der Provinz im Ausland zu verbreiten.



### Openado ist 1 Jahr alt!

Das im Dezember 2010 gegründete Openado bietet Beratung, ein offenes Ohr, Informationen und psychologische Begleitung für Kinder, Jugendliche, ihre Familien und Fachleute des psycho-medizinisch-sozialen Bereichs. Das Openado-Team setzt sich aus Sozialassistenten, Psychologen, Kriminologen, Sexologen und einer juristischen Assistentin zusammen. Am Ende dieses ersten Jahres ist es Zeit, Bilanz zu ziehen – und diese kann durchaus als erfolgreich bezeichnet

werden, sowohl im Hinblick auf die Anfragen als auch auf den angebotenen Konferenzzyklus. Seit 2011 finden außerdem – mit großem Erfolg – thematische Workshops für Eltern statt. Das Openado ist ein kostenloser psychologischer Begleitungsdienst für Jugendliche, die sich nicht wohl fühlen....“Nach einem Jahr des Bestehens besteht kein Zweifel, das Openado spielt seine Rolle im bestehenden Sozialnetz“ bestätigt Katty Fiquet, Provinzabgeordnete.

Infos: [www.openado.be](http://www.openado.be)

### Sport für alle

Wir alle wissen: um körperlich und geistig fit zu bleiben, ist regelmäßiger Sport wichtig. Das Leistungsniveau spielt dabei keine Rolle, es sollte nur Spaß machen. Der Sportdienst der Provinz Lüttich hat in diesem Sinne eine „Sportakademie“ gegründet mit dem Ziel, möglichst viele Bürger für regelmäßigen Sport zu begeistern und gleichzeitig verschiedene Sportarten auf spielerische Weise auszuprobieren. Dabei werden Personen mit Behinderung selbstverständlich nicht vergessen. Die Abteilung „Handisport“ steht Personen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung zur Verfügung. Aus der Zusammenarbeit zwischen der Provinz Lüttich und den

zehn Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht (VoG), die im Bereich des Behindertensports aktiv sind, entstand ein Angebot mit verschiedenen Disziplinen, bei denen die Sportler von Fachkräften betreut werden: Reiten, Leichtathletik, Handbikie, Tanzen, Schwimmen, Volleyball usw. Die Auswahl ist groß und reichhaltig und gilt für die vier Bezirke der Provinz. Der Schnupperkurs ist außerdem günstig: bescheidene 10 € für acht Sitzungen. Eine Sportart im eigenen Rhythmus und auf spielerische Weise ausprobieren – in der Sportakademie ist das möglich!

Info: 04/237.91.39

### Neuanpflanzungen der Provinz im Herver Land

Auf Anfrage der 14 Gemeinden des Herver Plateaus hat die Provinz Lüttich in Zusammenarbeit mit der VoG « Profruits » diverse Projekte zur Sensibilisierung gegen Gitterrost unterstützt. Hierbei handelt es sich um eine Krankheit der Birnbäume, die zunehmend das Landschaftsbild des Herver Plateaus bedroht. Nach einer neuen Anfrage der Gemeinden hat die Provinz Lüttich ein Programm zur Neuanpflanzung von hochstämmigen, traditionellen Birnbaumarten initiiert. In diesem Jahr werden 500 Birnbäume in den Gemeinden des Herver Plateaus gepflanzt. Mehrere private Partner, wie beispielsweise Hersteller von



Birnenrisp, haben sich der Aktion zum Schutz der Herver Baumlandschaft bereits angeschlossen.

Das Foto zeigt, wie die Aktion mit Primarschülern der Grundschule von Xhendelesse durchgeführt wird.

# Karneval 2012

## Gemeinde Büllingen

- 20/01/2012: Kappensitzung in der Kantine des FC Büllingen
- 28/01/2012: Kappensitzung in der Sporthalle Rocherath
- 29/01/2012: Kinderkarneval – Buntes Karnevalstreiben für Jung und Alt in der Turnhalle Honsfeld
- 04/02/2012: Kappensitzung und Prinzenproklamation in der Sporthalle Büllingen
- 05/02/2012: Kappensitzung im Saal Concordia in Hünningen
- 11/02/2012: 1. Kappensitzung im Saal Jaspesch in Mürringen
- 12/02/2012: Kinderkappensitzung und Prinzenproklamation in der Sporthalle Büllingen
- 16/02/2012: Möhnenumzug in den Strassen der Gemeinde Büllingen
- 17/02/2012: Kappensitzung in der Sporthalle Manderfeld
- 18/02/2012: 2. Kappensitzung im Saal Jaspesch in Mürringen
- 19/02/2012: Prinzenball sowie 10 Jahre „De Six Pack“ im Saal Jaspesch in Mürringen
- 19/02/2012: Kinderkarneval in der Skihütte zum Kornhof in Rocherath
- 20/02/2012: Rosenmontagszug in Büllingen anschließend Ball in der Sporthalle Büllingen
- 21/02/2012: Karnevalsumzug in Manderfeld anschließend Ball in der Sporthalle Manderfeld

## Karneval in der Gemeinde Bütgenbach

- 11/02/2012: Kappensitzung in der Tennishalle Worriken – Bütgenbach
  - 12/02/2012: Kinderkappensitzung in der Tennishalle Worriken – Bütgenbach
  - 12/02/2012: Kinderkarneval „Saal zur alten Linde“ in Weywertz
  - 16/02/2012: Möhnenumzug in den Strassen der Gemeinde Bütgenbach
  - 18/02/2012: Kappensitzung im Saal Hermann in Weywertz
  - 20/02/2012: Rosenmontagszug in Bütgenbach
- Karneval in der Gemeinde Amel
- Kinderumzug in Eupen
  - 04/02/2012: Kappensitzung in Heppenbach
  - 11/02/2012: Kappensitzung in Deidenberg
  - 12/02/2012: Kinderkappensitzung in Deidenberg
  - 16/02/2012: Möhnenumzug in den Strassen der Gemeinde Amel
  - 19/02/2012: Karnevalsumzug in Deidenberg

## Karneval in der Gemeinde Sankt-Vith

- 06/01/2012: Damensitzung in Mackenbach
- 07/01/2012: Herrrensitzung in Mackenbach
- 21/01/2012: Kappensitzung in Lommersweiler
- 04/02/2012: Prinzenproklamation und kostümierte Prunksitzung in Sankt-Vith
- 05/02/2012: Kinderprinzenproklamation in Sankt-Vith
- 10/02/2012: Kappensitzung in Schönberg
- 11/02/2012: Kappensitzung in Recht
- 16/02/2012: Möhnenumzug in den Strassen der Gemeinde Sankt-Vith
- 18/02/2012: Kappensitzung „Klaaf on Dans“ in Mackenbach
- 19/02/2012: Rosenmontagszug in Sankt-Vith
- 20/02/2012: Rosenmontagszug in Schönberg
- 21/02/2012: Karnevalsumzug in Lommersweiler

## Karneval in der Gemeinde Burg-Reuland

- 27/01/2012 und 28/01/2012 : Kappensitzung in Oudler
- 04/02/2012: Kappensitzung in Burg-Reuland
- 05/02/2012: Kinderkappensitzung in Gröfflingen
- 09/02/2012: Möhnenumzug in den Strassen der Gemeinde Burg-Reuland
- 11/02/2012: Preiskostümball in Aldringen
- 18/02/2012: Preiskostümball in Dürler
- 19/02/2012: Karnevalsumzug mit Ball in Malingen
- 19/02/2012: Kinderkarneval in Bracht
- 20/02/2012: Karnevalsumzug mit Ball in Oudler
- 20/02/2012: Karnevalsumzug mit Ball in Burg-Reuland
- 21/02/2012: Karnevalsumzug mit Ball in Gröfflingen

## Karneval in der Gemeinde Eupen

- 07/01/2012: Prinzenproklamation Hotel Bosten in Eupen
- 14/01/2012: Kostümierte Prunksitzung Hotel Bosten in Eupen
- 21/01/2012: Funkenbiwak im Kolpinghaus Eupen
- 29/01/2012: Kinderprinzenproklamation im Capitol Eupen
- 05/02/2012: Damensitzung im Capitol Eupen

- 10/02/2012: Karnevalsparty Hotel Bosten Eupen
- 11/02/2012: Karnevalsparty Ochsenaln Eupen
- 12/02/2012: Volkssitzung Hotel Bosten in Eupen
- 12/02/2012: Kinderprinzenproklamation in Kettenis
- 16/02/2012: Frühstück der Alten Weiber Hotel Bosten in Eupen anschließend Möhnenumzug in den Strassen der Gemeinde Eupen
- 19/02/2012: Kinderzug in Eupen
- 20/02/2012: Rosenmontagszug in Eupen
- 21/02/2012: Kappensitzung Alten- und Pflegeheim St. Josef in Eupen
- 21/02/2012: Kinderprinzenparty Hotel Bosten Eupen
- 21/02/2012: Karnevalsumzug in Kettenis

## Karneval in der Gemeinde Raeren

- 21/01/2012: Kappensitzung in Raeren
- 04/02/2012: Prinzenproklamation in Raeren
- 05/02/2012: Kinderprinzenproklamation in Raeren
- 12/02/2012: Prinzenempfang in Raeren
- 16/02/2012: Möhnenumzug in den Strassen der Gemeinde Raeren
- 18/02/2012: Kgl. KG Lustige Elf Kostümball in Raeren
- 19/02/2012: Karnevalsumzug mit Ball in Raeren
- 19/02/2012: Karnevalsumzug in Lichtenbusch
- 21/02/2012: Kinderzug und Kinderparty in Raeren

## Karneval in der Gemeinde Kelmis

- 07/01/2012: 1. Prunksitzung in Moresnet
- 14/01/2012: 2. Prunksitzung in Moresnet
- 28/01/2012 und 29/01/2012 : Prunksitzung in Kelmis
- 10/02/2012: Altweiberball in Kelmis
- 11/02/2012: Prunksitzung in Hergenrath
- 12/02/2012: Kinderprinzenproklamation in Kelmis
- 16/02/2012: Möhnenumzug in den Strassen der Gemeinde Kelmis
- 18/02/2012: Kinderumzug in Kelmis
- 19/02/2012: Karnevalsumzug mit Mariechentänze in der Patronage Kelmis

## Karneval in der Gemeinde Lontzen

- 21/01/2012: Kappensitzung in Lontzen
- 05/02/2012: Kinderprinzenproklamation in Herbesthal
- 11/02/2012: „Altweiberfrühstück“ der Gemeinde Lontzen

## Altweiberdonnerstage:

- 09/02/2012: Burg-Reuland
- 16/02/2012: Eupen, Kelmis, Büllingen, Bütgenbach, Amel, Raeren und Sankt-Vith

## Überblick der Karnevalsumzüge

### Karnevalssamstag 18/02/2012

- Kinderumzug in Kelmis

### Karnevalssonntag 19/02/2012

- Grosse Karnevalsumzüge mit zahlreichen Prunkwagen und kostümierten Gruppen in Begleitung des Karnevalsprinzen in
- Deidenberg
  - Lichtenbusch
  - Malingen
  - Kelmis
  - Raeren
  - Sankt-Vith

### Rosenmontag 20/02/2012

- Die Rosenmontagszüge stellen in vielen Ortschaften den Höhepunkt des rheinischen Karnevals dar. Zahlreiche Prunkwagen und tausende Jecken ziehen in bunter Verkleidung durch die Strassen der Städte und Dörfer. Fast überall schließt der Prinzenwagen diese fröhlichen Umzüge ab.
- Büllingen
  - Bütgenbach
  - Burg-Reuland
  - Eupen
  - Kelmis
  - Oudler
  - Schönberg

### Veilchendienstag 21/02/2012

- Gröfflingen
- Kettenis
- Lommersweiler
- Manderfeld
- Raeren
- Kinderzug in Raeren



### Mini-Trip « Lüttich, feurige Stadt »: Wert 55 €

Entdecken Sie das alltägliche Leben von früher und heute im Museum des wallonischen Lebens. Bewundern Sie eines der sieben Wunder Belgiens: Das Taufbecken in der St.-Bartholomäus – Kirche. Schlendern Sie durch die Fußgängerzone, insbesondere natürlich durch das « Carré », mythischer Ort für alle, die shoppen oder abends ausgehen möchten.

**Das Paket beinhaltet:**

- Eine Übernachtung in einem 3- bzw. 4-Sterne-Hotel inklusive Frühstücksbuffet
- Einen City-Pass, mit dem Sie an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Zugang zu 13 Museen der Stadt (Aquarium-Museum, Archeoforum, Kupferstich- und Zeichnungen-Kabinett, Taufbecken der St.-Bartholomäus-Kirche, Grand-Curtius-Museum, Haus der Wissenschaft, Haus der Metallurgie und der Industrie, Museum moderner und zeitgenössischer Kunst, Museum wallonischer Kunst, Ansembourg-Museum, Museum des wallonischen Lebens, Museum der öffentlichen Verkehrsmittel des Lütticher Landes und die Schatzkammer der Kathedrale) und zum Simenon-Parcours mit Audioführer (ca. zweistündiger Fußweg) erhalten.
- Eine Tasche mit Stadtplan und touristischem Informationsmaterial.

**Infos :** [www.provincedeliege/tourisme.be](http://www.provincedeliege/tourisme.be)



### Gewinnspiel « Mini-Trip »

**Frage:** Seit wie vielen Jahren gibt es in der Provinz Lüttich eine Öko-Betreuungsstelle?  
**Antwort bis 31.01.12:**

-----  
 Name - Vorname: -----  
 -----  
 Anschrift: -----  
 -----  
 -----  
 Tel./Handy: -----  
 -----  
 Email : -----  
 Oui, je souhaite recevoir les nouvelles promotions de Wal'Incoming sur les mini-trips en Province de Liège

### 10 X 2 Eintrittskarten für « Queen, the best » im Grand Théâtre in Verviers

Dank eines ehrgeizigen Projektes von Pierre Stembert und Antoni Sykopoulos können Sie am 30. und 31. März 2012 im Grand Théâtre in Verviers die erfolgreichsten Queen-Songs noch einmal live genießen. « Queen, the Best » wird von vier Künstlern interpretiert: Thierry Vingre, Marc Bouille, Christophe Gillard und Vincent Leoty. Laure Virzi wird ebenfalls an der Aufführung teilnehmen. Die Songs werden auf vielfältige Weise vorgetragen, im « Rock »- und im « Klassik »- Format mit mehreren belgischen Musikern, sowie im « Mixing » - Format mit dem international bekannten DJ « Fred DELUXE ». Weiterhin gibt es mehrere Einlagen eines aus 30 Künstlern bestehenden Chores. Die in der Rockgeschichte einzigartige und legendäre Band Queen konnte eine unglaubliche Anzahl von Hits landen: Bohemian Rhapsody, Bicycle Race, We Will Rock You, Another One Bites The Dust und I Want to Break Free. Gewinnen Sie mit „Unsere Provinz“ 10 x 2 Eintrittskarten pro Konzert. Infos: Bureau de location du CCRV – Rue Xhavée 61: 087 39 30 30. ([location@ccrv.be](mailto:location@ccrv.be)) oder auf [ticketnet.be](http://ticketnet.be)

### Gewinnspiel « Konzert Verviers »

**Frage:** Wer ist der neue Botschafter der Provinz Lüttich?  
**Antwort bis 31.01.2012:**

-----  
 Name - Vorname: -----  
 -----  
 Anschrift: -----  
 -----  
 -----  
 Tel./Handy: -----  
 -----  
 Email : -----

### 5 x 2 Eintrittskarten (1 Tag) - Wert 36 €



Mit der fünften Auflage des Guitar Events erleben Sie unterschiedliche Facetten dieses edlen, äußerst populären Instrumentes. Das Festival beginnt am Freitag, 27. Januar 2012 um 20.00 Uhr mit dem Alki Guitar Trio. Im Anschluss daran folgt einer der innovativsten Gitarristen

seiner Generation, Roland Dyens aus Frankreich – Klassik in den Fingerspitzen, Jazz im Blut. Am 28. Januar 2012 um 20 Uhr sehen Sie zuerst „An Evening...about Neil“; im Anschluss daran nimmt der französische Gitarrist Michel Haumond Sie mit in seine Welt der Akustik und des amerikanischen Folk. Einige Stücke wird er mit Jacques Stotzem gemeinsam performen. Das Festival findet im Kulturzentrum Saint-Georges-sur-Meuse statt und ist ein absolutes Muss für alle Gitarrenliebhaber!

**Infos:** [www.saintgeorgesculture.be](http://www.saintgeorgesculture.be)

### Gewinnspiel « Guitar Event »

**Frage:** Welcher wallonische Radsport-Champion war bei der Nacht der Tour am 2. Dezember 2011 zu Gast?  
**Antwort bis zum 18.01.2012:**

-----  
 Name - Vorname: -----  
 -----  
 Anschrift: -----  
 -----  
 -----  
 Tel./Handy: -----  
 -----  
 Email : -----

### Wie können Sie an unseren Gewinnspielen teilnehmen?

Dazu müssen Sie lediglich die jeweilige Frage richtig beantworten. Alle Antworten finden Sie in der Zeitschrift „Unsere Provinz“. Anschließend einfach den Teilnahmeschein ausschneiden, (leserlich) ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und an die Redaktion schicken. Nur die per Post und vor Einsendeschluss (es gilt das Datum des Poststempels) an folgende Adresse geschickten Teilnahmescheine werden berücksichtigt: „Unsere Provinz“ / (Bezeichnung Gewinnspiel) Kommunikationsdienst der Provinz Lüttich Place de la République française 1 in 4000 Lüttich. Bitte also keine Umschläge für den Versand der Antworten und jeweils nur eine Postkarte pro Gewinnspiel

verwenden. Die Gewinner werden aus den richtigen Zuschriften gezogen und persönlich – per Post oder telefonisch – benachrichtigt.

**ACHTUNG!** Nur die Gutscheine für Ermäßigungen oder Freikarten, die Sie aus dieser Zeitschrift ausschneiden sind bei den jeweiligen Partnern gültig. Die einzigen Dokumente, die im Rahmen der Aktionen unserer Partner in Frage kommen, sind die Dokumente die Sie in Ihrer Zeitschrift ausschneiden. Photokopien und/oder gescannte Dokumente sind ungültig. Zudem weisen wir darauf hin, dass diese Gutscheine nicht verkauft werden dürfen (auf Internet o.ä.).

**Geschenkbond (oder Ermäßigung) von 5 € pro Person.**  
 Gültig für einen Erwachsenen-Eintritt zu den Bädern von 3 Stunden : 18 € pro Person.  
**Das Angebot gilt vom 9. Januar bis 10. Februar 2012 in den Thermes von Spa.**  
**[www.Thermesdespa.com](http://www.Thermesdespa.com) ■ Tel : 087 77 25 60.**  
 Angebot nicht kumulierbar mit anderen Sonderangeboten und nicht gültig am monatlichen Abend "Zen after 6."  
 Geschenkbond gültig für Maximum 2 Personen.



Provinz  
Lüttich

Die Provinz ist **DABEI**

Sonderausgabe

# Unsere Provinz

Dreimonatszeitschrift Nr. 56 – Dezember 2011 – [www.provinzluettich.be](http://www.provinzluettich.be)



Die fünf Prioritäten der Provinz  
für Ihre Zukunft.

Die Provinz, das bin **ICH**

## Die Provinz Lüttich – wozu?

Auf diese ein wenig provokative Frage können Sie in dieser Spezialausgabe der Dreimonatszeitschrift « Unsere Provinz » eine Antwort finden. Wozu? Um unsere Leserschaft (Bürger, Gemeinden, Unternehmen, Vereinigungen) ganz einfach über die fünf Hauptaufgaben der Provinz Lüttich, ihrer Dienste und Mitarbeiter zu informieren.

Diese fünf Prioritäten sind das Ergebnis einer genauen Analyse unserer unterschiedlichen Kompetenzen und eines Abkommens, das im Dezember 2010 einstimmig von den vier demokratischen Parteien (PS, MR, Cdh-CSP, Ecolo) des Lütticher Provinzialrates beschlossen wurde.

Zielsetzung dieser Arbeit ist mehr Kohärenz in den Aufgaben, die die Provinz im institutionellen Raum der Wallonie übernimmt, und die Widerlegung der weit verbreiteten Meinung, dass die Provinz sich um alles - und damit um nichts - kümmert!

Die folgenden Seiten enthalten eine klare Antwort hinsichtlich der Zweckmäßigkeit der Provinz Lüttich und der Rolle, die sie erfüllt, um den Anforderungen ihrer Bürger, der Gemeinden (für die die Provinz mehr denn je Partner Nummer eins sein wird), der Unternehmen und der Vereinigungen gerecht zu werden. Die Provinz Lüttich ist und bleibt eine bürgernahe Instanz. Zur Festlegung ihrer Schwerpunkte hat sie in diesem Sinne alle Gemeindevertreter befragt.

Außerdem in dieser Ausgabe: Die fünf wallonischen Provinzen, die eine Reform anstreben, haben auf Anfrage der wallonischen Regierung ihre künftigen Tätigkeitsfelder neu definiert. Die Schwerpunkte unserer Provinz sind die folgenden: 1. **Schulische und berufliche Entwicklung** • 2. **Kulturelle und sportliche Entwicklung** • 3. **Gesundsprävention und soziale Aktion** • 4. **Nachhaltige territoriale Entwicklung** • 5. **Überkommunale Struktur und Unterstützung der Gemeinden.**

Zur Erinnerung: „Die Provinz Lüttich ist **DABEI**“, in einer Reihe bedeutender Bereiche (Unterrichtswesen, Aus- und Weiterbildung, Kultur, Gesundheit usw.) und ihre Aktionen sind im weitesten Sinne Bestandteil des täglichen Lebens ihrer Bürger („Die Provinz – Das bin **ICH**“).

Diese Ausgabe Nr. 56 der provinziellen Dreimonatszeitschrift gehört zur umfangreichen Kommunikationskampagne, die Ihnen im Herbst nicht entgangen sein dürfte und deren Ziel darin bestand, der Bevölkerung unsere Dienstleistungen zugänglicher zu machen. Wir informieren Sie und stellen unsere Erfahrung und Sachverstand in ihren Dienst.

André Gilles • Vorsitzender des Provinzkollegiums

Georges Pire • Stellv. Vorsitzender des Provinzkollegiums

Paul-Émile Mottard • Provinzabgeordneter

Julien Mestrez • Provinzabgeordneter

Christophe Lacroix • Provinzabgeordneter

Katty Firquet • Provinzabgeordnete



Verlagsdirektor: André GILLES, Provinzabgeordneter-Vorsitzender  
Verantwortlicher Herausgeber: Marianne LONHAY, Provinzgreffier  
Vertrieb: Lüttich X/Auflage 535.883 Exemplare

(499.361 Exemplare in französischer Sprache – 36.522 Exemplare in deutscher Sprache).

### Unsere Provinz

Dreimonatszeitschrift der Provinz Lüttich, die den Einwohnern der 84 Gemeinden per Post zugestellt wird.

Direktion für Kommunikation, Protokoll und Außenbeziehungen der Provinz Lüttich

Direktor: Fausto BOZZI

Chefredakteur: Karl MARÉCHAL

Place de la République française, 1 – 4000 Lüttich

Tel: 04/237.26.00 Fax: 04/250.06.10

E-Mail: [unsereprovinz@provinzluttich.be](mailto:unsereprovinz@provinzluttich.be)

- Koordinierung: Gaëlle DAERDEN  
- Redaktion: Véronique COMPÈRE, François CREEMERS (Praktikant), Jean-Marc CROUGHS, Gaëlle DAERDEN, Christian DESLOOVERE, Karl MARECHAL, Rebecca MULLENS.  
- Fotos und Illustrationen: Pierre EXSTEEN, Yves GABRIEL (5FTPL), Gérard GUISSARD, Michel KRAKOWSKI, Getty images.  
- Übersetzung: Informationsbüro der Provinz Lüttich: Bernadette BONGARTZ, Melanie KREINS, Isabelle LEYENS, Karl HENZ  
- Lay-out: Graphik-Gruppe – Dienst für Kommunikation  
- Druck: DB Print (Brüssel)

Unterrichtswesen ■ Ausbildung ■ psycho-medizinisch-soziale  
Zentren ■ Zentren zur Gesundheitsförderung in den Schulen

# Schulische und berufliche Entwicklung

1

**Im Bereich Unterrichtswesen und Ausbildung hat die Provinz Lüttich politische Maßnahmen ergriffen, die die föderalen, gemeinschaftlichen, regionalen und kommunalen Maßnahmen ergänzen. Dieser Bereich ist einer der Stammbereiche der provinziellen Einrichtung. Zielsetzung ist, eine soziale und berufliche Eingliederung der Jugendlichen und Erwachsenen zu gewährleisten und die Nachfrage des öffentlichen Sektors, der Unternehmen und der Vereinigungen zu berücksichtigen.**

Dank der Erfahrung, die die Provinz in diesem Bereich erworben hat, und im Hinblick auf ihre Kenntnis der spezifischen Erwartungen und Bedürfnisse des privaten und öffentlichen Sektors spielt die Provinz Lüttich eine bedeutende Rolle bei der Koordinierung der Aus- und Weiterbildungen auf ihrem Gebiet.

Die psycho-medizinisch-sozialen Zentren und die Zentren zur Gesundheitsförderung in den Schulen gehören ebenfalls in den Bereich dieser ersten Hauptachse. Die Arbeit beider Einrichtungen steht in direktem Zusammenhang mit der Ausrichtung dieser beiden wichtigen Aufträge der Provinz, Unterrichtswesen und Ausbildung.

## Das Unterrichtswesen der Provinz Lüttich =

- Mehr als **30.000 Schüler** und Studenten
- Fast **3.000 Lehrkräfte**
- **50% des Haushalts** der Provinz
- **11 PMS-Zentren**
- **1 medizinisch-pädagogisches Institut**

Die Provinz hat insbesondere Unterrichtsformen im technischen Übergangsbereich sowie in der technischen und beruflichen Qualifikation entwickelt; hier hat sie ein hohes Niveau erreicht. Zudem bietet sie in Sekundarschulen eine duale Ausbildung an, die der Nachfrage der Unternehmen entspricht und die wirtschaftliche Umstrukturierung



unterstützt. In der Erwachsenenbildung werden ständig Module für Erwachsene angeboten; dies unterstützt die soziale Integration in allen Bereichen.

Die Hochschule der Provinz Lüttich ist die größte Hochschule der Föderation Wallonien-Brüssel und hat derzeit mehr als 9000 eingeschriebene Studenten. Sie hat ein breitgefächertes Studienangebot und entspricht damit den Anforderungen der Gesellschaft, der Unternehmen und des öffentlichen Sektors.

Das Haus der Ausbildung wurde 2009 in Seraing eröffnet und vervollständigt das Ausbildungsangebot der Provinz Lüttich. Hier wird die Ausbildung der Dienste der öffentlichen Sicherheit, wie z.B. Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienste koordiniert und geplant. Die Weiterbildung der Mitarbeiter der öffentlichen Dienste (Gemeinden und Provinz) wird durch die Schule für Verwaltungskurse organisiert.



Die von der Provinz Lüttich organisierte **Ausbildung**: im Jahr 2000 waren 1.911 Studenten am provinziellen Institut zur Ausbildung der Bediensteten im öffentlichen Dienst eingeschrieben, im Jahr 2010: **11.760!** Mehr als **4.000 Anwärter** an der **Polizeischule**, mehr als **2.500** an der **Feuerwehrscheule** und **300** ausgebildete **Kadetten**, über **4.000** an der **EPAMU-Schule**, über **2.600** Bedienstete an der **provinziellen Verwaltungsschule**.

Einsatzbereiche (Unterrichtswesen – Ausbildung – PMS-Zentren – Zentren zur Gesundheitsförderung in den Schulen) eng miteinander verbunden sind und dass sie - anhand der Aus- und Weiterbildung - die Begleitung einer größtmöglichen Anzahl Personen ab der Sekundarschule bis zum Ende der beruflichen Laufbahn ermöglichen. ■

## Sekundarschulen:

mehr als **8.400 Studenten**, **14 Schulen** in den vier Bezirken, mehr als **80 Ausbildungen** in **26 Bereichen**

## Hochschulstudium:

knapp **9.000 Studenten**, vier **Master- und Bachelorstudiengänge**, **30 Spezialisierungen**, **11**



Kultur ■ Jugend ■ Sport

# 2 Kulturelle und sportliche Entwicklung

In unserer Provinz wird Sport und Kultur großgeschrieben. Dies ist allgemein bekannt und anerkannt, und eigentlich ist es auch nicht zufällig so. In beiden Bereichen ergreift die Provinz aktive und bürgernahe Maßnahmen, die sich auf eine sehr gute Kenntnis der Bedürfnisse und Möglichkeiten der Beteiligten vor Ort stützen. Die Provinz ist keine Konkurrenz für bestehende Strukturen (Kulturzentren, Sportklubs, Städte und Gemeinden); sie unterstützt sie vielmehr, auch wenn sie eigene innovative Projekte trägt und effiziente und sogar manchmal einmalige Infrastrukturen verwaltet.

Organisation von Konzerten oder der PR-Arbeit. Die Provinz Lüttich beteiligt sich auch stark an „CLAP“, einer Anlaufstelle für Filmproduzenten zur Förderung der Filmindustrie in unserer Provinz, z.B. über die Organisation von Castings oder eine Auflistung möglicher Drehorte. Weiterhin gibt es zahlreiche Projekte – punktuell oder regelmäßig – die die Unterstützung der zahlreichen Künstler und Kunstschaffenden unserer Provinz dokumentieren: „Design-Biennale“, „Aux arts etc.“, „Übergänge“.

**MUSEUM DES WALLONISCHEN LEBENS.** Der Erhalt des historischen und kulturellen Erbguts ist ebenfalls eine der Hauptaufgaben der Provinz. Kein Gebäude ist in diesem Zusammenhang

Sportakademie ist sicherlich die Zugänglichkeit – im breitesten Sinne des Wortes. Kinder können unter guten Bedingungen verschiedene Sportarten ausprobieren oder regelmäßig ausüben; ihre Wahl soll weder die Eltern zu stark beanspruchen noch für das Kind definitiv sein.



**STADION VON NAIMETTE, RADSPORTBAHN ALLEUR, CREF-ZENTRUM VON BLEGNY.** Diese modernen Anlagen sind absolut unumgänglich, und manche von ihnen tatsächlich einmalig in der Provinz. Sie sind der breiten Öffentlichkeit wohl bekannt. Aber wer weiß schon, dass diese Stadien, Sportbahnen und Anlagen von der Provinz (die auch manchmal Bauträger ist) zugunsten der Vereine, Föderationen und Sportler verwaltet und unterhalten werden?

**UNTERSTÜTZUNG DER FÖDERATIONEN UND VEREINE.** Die Verantwortlichen und Mitglieder der Vereine und Sportföderationen wissen ganz genau, welche Hilfeleistungen sie vom Sportdienst der Provinz Lüttich erhalten können. Es handelt sich hierbei nicht nur um unentbehrliche Zuschüsse, sondern auch um Unterstützung bei der Werbung oder der Organisation, um die Bereitstellung von Personal oder um die Ausbildung von Trainern oder Schiedsrichtern.

**CHIROUX-BIBLIOTHEK UND MEDIATHEK.** In der größten lokalen Bibliothek der Provinz können Leser immer mehr und immer einfacher Bücher ausleihen – kostenlos. Anhand des zentralisierten Katalogs Aleph können Leser unter Millionen Titeln in nahegelegenen Bibliotheken auswählen, und immer mehr lokale Bibliotheken beteiligen sich daran. Bibliothek und Mediathek sind vor kurzem modernisiert worden und sind nun gerüstet für das multimediale Zeitalter.

**FÖRDERUNG DES KREATIVEN SCHAFFENS.** Auch die Kunst wird gefördert. „Ça balance“ ist eine bedeutende Aktion im musikalischen Bereich; hier werden ausgewählte Bands unterstützt, u.a. im Bereich der Aufnahme einer Demo-CD, der

repräsentativer als das Museum des Wallonischen Lebens. Es befindet sich im ehemaligen Minoriten-Kloster und in der Sankt-Antonius-Kirche, die vor kurzem prächtig renoviert wurden. Aufgrund der ausgestellten Sammlungen und der Inszenierung kann dieses Museum durchaus als das perfekte „Museum der Gesellschaft der Wallonie“ bezeichnet werden. Temporäre Ausstellungen und Veranstaltungen unterstreichen diese Dynamik.

**SPORTAKADEMIE.** Sie steht allen Kindern zwischen vier und 11 Jahren zur Verfügung, an verschiedenen Orten in der ganzen Provinz und zu einem bezahlbaren Preis. Durch ihre Öffnungszeiten ist sie keine Konkurrenz für sportliche Aktivitäten in der Schule oder in Vereinen. Der Leitsatz der

**SPEED – ZENTRUM FÜR HOCHLEISTUNGSSPORT.** Das Engagement der Provinz Lüttich für die Lütticher Bewerbung als Zentrum für Hochleistungssport verdeutlicht ebenfalls die Unterstützung von Initiativen, die zwar als elitär erscheinen mögen und die das lokale Umfeld nicht direkt betreffen, sich aber auf die allgemeine Sportpolitik der Föderation Wallonien-Brüssel beziehen. ■

# Gesundheitsprävention und soziale Aktion ■ eine lebenslange Begleitung

**Das Wohlbefinden eines jeden Bürgers (körperlich, geistig und sozial) ist eine der Prioritäten der Provinz Lüttich für die kommenden Jahre.**

**Gesundheit: Information, Prävention, Erziehung.** Die provinziellen Dienste haben mit dem Ziel der Prävention eine Organisation und Zuständigkeiten entwickelt, die Ihnen zweifelsohne dabei helfen, Ihre Gesundheit in die Hand zu nehmen. Dazu gehören zahlreiche Initiativen zur Information, zur Sensibilisierung und zur Erziehung, die Sie dazu ermutigen sollen, Ihre Gewohnheiten zu ändern - wie beispielsweise die **Vorsorgebusse**. Diese fahren durch die gesamte Provinz und ermöglichen so jedem Bürger, unweit seines Wohnortes und in durchschnittlich einer Viertelstunde eine kostenlose Vorsorgeuntersuchung (Brustkrebs, Diabetes, überhöhte Cholesterinwerte, Herz-Kreislauf-Risikofaktoren, chronische Bronchitis, Osteoporose, Prostataerkrankungen, Andropause. ) in Anspruch zu nehmen.

Bestimmte Dienste halten außerdem spezifische



Angebote bereit. So bietet der Dienst für **Sportmedizin** Sportlern aller Ebenen unter dem Namen „Sportpauchole“ ein Gesamtpaket medizinischer Untersuchungen an, anhand derer potentielle Risiken festgestellt und die fehlerhafte Ausübung einer Sportart vermieden werden soll. Das Ganze natürlich zu einem äußerst fairen Preis. Die Kompetenz und Effizienz des SAMI-Dienstes (**Dienst zur Analyse von Wohnbereichen**) sowie der **Laboratorien zur Analyse** von Wasser und Nahrungsmitteln sind ebenfalls in weiten Teilen der Bevölkerung anerkannt.

## Soziale Aktion: Orientierung und Begleitung.

Jugendliche stehen im Zentrum des Interesses der Provinz Lüttich, die für sie innovative Projekte entwickelt hat. Das seit einem Jahr geöffnete **Openado** (steht für Orientierung (Orientierung) - Prévention (Prävention) - Enfants (Kinder)-Adolescents (Jugendliche)) bietet Jugendlichen - allein oder mit ihren Eltern - eine persönliche und angemessene Beratung und, falls erforderlich, eine psychologische Nachbetreuung. Die Themenbereiche sind ebenso unterschiedlich und zahlreich wie die Probleme, mit denen die Jugendlichen konfrontiert sein können: Familiäre Schwierigkeiten, Misshandlung, Verhaltensstörungen, Suchtverhalten,



Ruhestand, aber auch Gesundheitsberatung, Misshandlung oder Selbstmordgedanken. Der Öffentlichkeit sowie Fachleuten in diesem Bereich steht ein Dokumentationszentrum zur Verfügung. Die Provinz unterstützt außerdem zahlreiche Vereinigungen, die für die Gesundheit



Essgewohnheiten, Sexualität, Selbstmordgedanken sowie Probleme in der Schule. Mit den **Cannabis-Alkohol-Points** verfügt die Provinz über eine geschätzte und anerkannte Initiative, die sich mit einer besonders delikaten und dennoch stark verbreiteten Problematik befassen.

Im **Haus für Soziales** der Provinz Lüttich finden vor allem ältere Mitbürger Hilfe: Hier geht es beispielsweise um die Vorbereitung auf den

und das Wohlbefinden aktiv tätig sind, durch die alljährliche Organisation der **Ehrenamtsmesse**, die sich zum Klassiker entwickelt hat und 2012 bereits zum 4. Mal stattfindet. ■

# 4 Wirtschaft ■ Tourismus ■ Landwirtschaft

## Nachhaltige territoriale Entwicklung

Die Provinz Lüttich entwickelt ihr Gebiet aktiv, ebenso wie das Lebensumfeld ihrer Einwohner. Dabei entspricht sie den Anforderungen der heutigen Zeit, ohne die Bedürfnisse künftiger Generationen zu gefährden. Aus diesem Grund werden diese spezifischen Aufgaben in einem großen Auftrag zusammengefasst und durch eine effiziente Außenpolitik ergänzt, um so die Position der Provinz innerhalb Europas zu verstärken.

Die **SPI** wurde vor 50 Jahren von der Provinz Lüttich gegründet. Sie ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Provinz und ihrer 84 Gemeinden. Auch wenn die Wirtschaft in den Zuständigkeitsbereich der Wallonie fällt, übernimmt die Provinz mit der SPI+ und den bisherigen drei Aufgabenbereichen eine führende Rolle bei der Zusammenarbeit mit den Gemeinden: ausgewogene Entwicklung des provinziellen Territoriums (auch „territoriale Intelligenz“ genannt, d.h. das richtige Unternehmen am richtigen Standort), Infrastrukturen, die sie zur Verfügung stellt oder verwaltet (Relais-Gebäude, Unternehmerforen, Gewerbegebiete, Fachbezogene Einrichtungen, Erhalt des Kulturguts, Unterstützung beim Bau von gemeinschaftlich genutzten Strukturen) und beratende Dienstleistungen für private oder öffentliche Unternehmen im Hinblick auf die Steigerung ihrer Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit.



Betreuung von Großveranstaltungen aktiv (Start der Tour de France 2012).

Die **Landwirtschaft** ist die dritte große Aufgabe. In diesem Sektor arbeitet die Provinz Lüttich mit der Wallonie und den Einrichtungen zusammen, die auf ihrem Gebiet aktiv sind. Das gemeinsame Ziel: landwirtschaftliche Aktivitäten im gesamten Gebiet der Provinz erhalten und sich für innovative, leistungskräftige und rentabel arbeitende Familienbetriebe einsetzen. Die Provinz unterstützt die Aktivitäten ihrer Laboratorien für Bodenanalysen ebenso wie die Forschung und die Diversifizierung der Erzeugnisse. Durch eine Betreuung der biologischen Vertriebsstrukturen trägt sie zur Förderung

einer



Wirtschaft und **Tourismus** sind eng miteinander verbunden. Arbeitsplätze im Bereich des Tourismus sind kaum in andere Regionen zu verlagern. Die Provinz Lüttich und ihr Fremdenverkehrsamt strukturieren das touristische Angebot in den verschiedenen Bezirken zeitgemäß und übersichtlich. Für die Vermarktung in diesem Sektor möchte sie künftig Konzepte vorschlagen, die in direktem Zusammenhang mit diesen tragenden Achsen stehen (touristische Informationsbüros, Verkehrsämter usw.). Das Fremdenverkehrsamt verwaltet zudem seine eigenen touristischen Einrichtungen (Wégimont, Naturpark Hohes Venn-Eifel usw.) und ist im Rahmen der Organisation oder



nachhaltigen Landwirtschaft bei. Sie entwickelt derzeit eine neue Aktion: die Förderung der kurzen Vertriebswege und die Vermarktung von lokalen Erzeugnissen. Die landwirtschaftlichen Dienste der Provinz fördern die Entwicklung eines großen Netzwerkes von hochwertigen Unternehmen im Bereich der Ernährungsindustrie. ■

### Die SPI

- mehr als **560 HEKTAR** Grundstücke für Unternehmen
- **2.000 BETRIEBE** in **54 GEWERBEGETBIETEN**
- knapp **40.000 ARBEITSPLÄTZE**
- mehr als **100 INFRASTRUKTUR-DOSSIERS** (bereits in der Umsetzung oder noch in Planung) für Gemeinden oder andere öffentliche Akteure

### Der Tourismus in der Provinz Lüttich

- **19.000** direkte **ARBEITSPLÄTZE**
- Jährliche Einnahmen in Höhe **VON 80 MILLIONEN €**
- **4 MILLIONEN** Übernachtungen pro Jahr

### Die Landwirtschaft in der Provinz Lüttich

- **40 %** des Gebiets der Provinz
- **4.000 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE**
- ein Sektor mit mehr als **20.000 ARBEITSPLÄTZEN**
- mehr als **200 BIOHÖFE**

# Überkommunale Struktur und Unterstützung der Gemeinden

## Die Provinz Lüttich – Partner NUMMER EINS der Gemeinden

**Gemeinden und Provinz sind seit jeher Partner. Im Rahmen der Reform der Provinzen wird sich ihre Komplementarität noch umso mehr verstärken. Die überkommunale Struktur ist eine wahre Priorität.**

**Die Provinz Lüttich im Dienst ihrer 84 Gemeinden.**

Die Gemeinden verfügen über begrenzte Mittel und ihr Handlungsspielraum endet an der Gemeindegrenze, während die Bürger jedoch weitläufigere Erwartungen und Bedürfnisse haben. Die Kernfragen wie Raumordnung, Mobilität, Kranken- und Pflegedienste, kulturelle oder sportliche Infrastrukturen müssen nicht allein auf kommunaler Ebene gelöst werden. Nicht selten ist man auch auf Ebene der Provinz oder ihrer vier Bezirke (Lüttich, Huy, Verviers – dieser Bezirk umfasst zudem die neun deutschsprachigen Gemeinden Belgiens –, Waremme) in der Lage, Ressourcen, Mittel, Kompetenzen, Ideen und guten Willen zu bündeln.

Die Provinz Lüttich bietet den Gemeindevertretern bereits eine sehr pragmatische Vorgehensweise. Hier einige Beispiele:

- Etwa 60 Gemeinden haben gemeinsam mit der Provinz einen **kollektiven Ankauf von Streusalz**

organisiert. Bei diesen gebündelten Mengen war die Provinz in der Lage, sehr viel günstigere Preise auszuhandeln. Jede Gemeinde für sich hätte deutlich mehr bezahlt. Weiterhin konnte eine Versorgungsgarantie für den gesamten Winter vereinbart werden. Die Provinz hat außerdem ein Streusalzlager eingerichtet (rund 20.000 Tonnen), das sie selbst verwaltet. Das Vorratsgebäude befindet sich in Amay.

- Für den besseren Unterhalt **sportlich genutzter Rasenflächen** bietet die Provinz Lüttich – im Dienste des Sportes und der Sportler – allen Sportvereinen die Dienste von Agronomie-Fachleuten an. Dieses

Pilotprojekt wird derzeit von drei Fußballvereinen in Anspruch genommen. In unserer letzten Ausgabe haben wir ausführlich darüber berichtet.

Die Provinz Lüttich möchte zudem ihre Strategie zur Organisation oder zur Betreuung von (kulturellen oder sportlichen) **Großveranstaltungen** beibehalten, die die Gemeinden alleine nicht auf die Beine stellen könnten. In diesem Bereich verfügt sie über eine langjährige Erfahrung.

Auf Initiative der Provinz Lüttich versammelt die provinzielle Koordination der lokalen Behörden das Provinzkollegium und die gewählten Vertreter der verschiedenen Bezirke an einen Tisch. Es handelt sich dabei nicht um eine zusätzliche Behördenebene, sondern um einen Ort des Austauschs, der Konzertierung und der Beschlussfassung im Rahmen der lokalen Demokratie und in der Dynamik der von der Provinz angestrebten überkommunalen Struktur. Angestrebt wird eine Zusammenarbeit bei größeren Projekten. Die provinzielle Koordination der lokalen Behörden ist ein Ort der Konzertierung zu allen strategischen Herausforderungen auf dem Gebiet der Provinz Lüttich ■



**Kollektive Ambitionen.** Dank der Unterstützung der Provinz Lüttich werden strategische Zukunftsprojekte unserer Region Realität. Die von der Europäischen Investitionsbank angefragte und von der Provinz Lüttich gewährte finanzielle Garantie, die es der CILE ermöglicht, das **Wasserversorgungsnetz** des Bezirks Huy-Waremme neu zu gestalten, spricht da wohl für sich. Die Beteiligung der Provinz am Bau eines **Krematoriums** in Welkenraedt, das im Frühjahr 2012 in Betrieb gehen soll, ist ein weiteres Beispiel – siehe dazu auch Seite 5.

### Öffentliche Verkehrsmittel,

Planung der **Raumordnung** und **Mobilität,**

**Kranken-**

**und Pflegedienste,** große **kulturelle** oder **sportliche Infrastrukturen,**

Politik zur Bündelung der Mittel zur **Unterstützung der**

**Gemeinden...** so viele Bereiche, in denen die Provinz Lüttich in

**Partnerschaft** mit den Gemeinden zusammenarbeiten möchte, mittels der

**provinzialen Koordination der lokalen Behörden.**